

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SA/003/22

über die Sitzung des Schulausschusses am 09.11.2022

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:00 Uhr  
Ort: Forum des Schulzentrums in Bruchhausen-Vilsen

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Michael Albers

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Heiko Albers  
Frau Silke Asendorf  
Frau Cathrin Brümmer  
Frau Martina Claes  
Herr Bernhard Göllner  
Frau Hildegard Grieb  
Frau Annika Holtermann  
Frau Marlies Plate  
Herr Hermann Schröder  
Frau Claudia Staiger  
Frau Lisa Wessolek

#### **Verwaltung**

Frau Anjelina Brinster  
Frau Maren Knoop  
Frau Catrin Siemers

#### **Gäste**

Herr Jens Grimpe  
Herr Heiko Jahn Architekturbüro KMS zu TOP 5  
Herr Ulf-Werner Schmidt  
Frau Daniela Schröder Architekturbüro KMS zu TOP 5  
Herr Michael Ullmann Hausmeisterteam zu TOP 5

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Jenny Döhl  
Herr Frank Heming

**Mitglieder ohne Stimmberechtigung**  
Herr Alexander Grafe

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Michael Albers begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

### Punkt 2:

#### **Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder**

Für den neuen Schülervereiner des Gymnasiums Herr Pascal Köster als beratendes Mitglied im Schulausschuss nimmt Frau Siemers die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung wie folgt ab.

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sind stimmberechtigte Mitglieder über ihre Pflichten zu belehren.

Darüber hinaus muss nach § 60 NKomVG die Verpflichtung der Mitglieder vorgenommen werden.

Frau Siemers belehrt Herr Pascal Köster über seine Pflichten wie folgt:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadensersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Des Weiteren verpflichtet Frau Siemers Herrn Pascal Köster wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Abschließend nimmt Frau Siemers die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

### Punkt 3:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung vom 21.06.2022**

Gegen Form und Inhalt des Protokolls werden keine Bedenken erhoben. Das Protokoll wird genehmigt.

**Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 1**

**Punkt 4:**  
**Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

**Punkt 5:**  
**Sanierung der Grundschule Bruchhausen-Vilsen**

**a) Begehung der Grundschule mit dem Architekturbüro KMS**

**b) Weiteres Vorgehen zur Baumaßnahme**

Herr Michael Albers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die neue Schulleiterin der Grundschule Bruchhausen-Vilsen Frau Katrin Westhoff sowie Frau Schröder und Herrn Jahn vom Architekturbüro KMS.

Des Weiteren dankt er dem Hausmeisterteam für die immer gut vorbereiteten Begehungen am Schulzentrum und begrüßt Herrn Michael Ullmann.

Frau Westhoff stellt sich kurz den Schulausschussmitgliedern vor und sagt, dass die berufliche Veränderung für sie auch aus familiärer Sicht gut passt. Während ihrer beruflichen Laufbahn übernahm sie bereits Schulleitertätigkeiten an den Grundschule Siedenburg und Kirchdorf. Sie kannte das Gebäude der Grundschule vor ihrem ersten Arbeitstag nur von außen und war zunächst positiv gestimmt. Innen hat die Grundschule jedoch einen größeren Sanierungsbedarf. Ihr Ziel ist es das Schulgebäude zukunftsfähig aufzustellen.

**a) Begehung**

Frau Siemers erläutert, dass es bei der Sanierung der Grundschule Bruchhausen-Vilsen nicht nur um eine Sanierung des sog. V-Bereiches geht.

Die Baumaßnahme betrifft die Sanierung aller Unterrichtsräume und der Halle inklusive Elektrik, Beleuchtung auf LED, Einzelraumsteuerung der Heizung, Bodenläge, Malerarbeiten, Türen. Außerdem sind zusätzliche Räume für Differenzierung oder Gruppenarbeit zu schaffen.

Die Umstellung der Alarmierung auf die vorgeschriebenen zwei Kreise soll in diesem Zuge umgesetzt werden. Des Weiteren haben alle Maßnahmen des Digitalpaktes in der kompletten Schule zu erfolgen.

Der Zustand des jetzigen V-Bereiches ist ähnlich des 78er Traktes der Oberschule und des Gymnasiums. Derzeit wird der V-Bereich vom Ganztags genutzt. Durch die insgesamt steigenden Schülerzahlen wird die Grundschule in Richtung Vierzügigkeit gehen, so dass für den Ganztags zusätzlicher Bedarf besteht.

In Bezug auf den Rechtsanspruch im Ganztagsbereich ab dem Jahr 2026 müssen auch hier sowohl die Mensa als auch die Betreuungsräume erweitert werden. Es müssen zusätzliche Räume für das sozialpädagogische Personal (Schulsozialarbeiter, Förderschullehrkräfte, Ganztagskoordinator) sowie Abstell- und Besprechungsräume geschaffen werden.

Auch die unter Bauunterhaltung schon lange vorgesehene Sanierung der WC-Anlagen Richtung Forum steht noch aus. Diese musste aus Kostengründen immer wieder verschoben werden.

Nachfolgend erfolgt eine Begehung der geschilderten Räumlichkeiten.

Herr Jahn erläutert, dass es sich bei der Struktur des V-Bereiches um eine ähnliche handelt, wie sie beim 78er Trakt vorgefunden wurde. Allerdings stellt sich hier aufgrund der geringen Größe die Frage, ob ein Abriss sinnvoller ist als eine Sanierung. Zumindest dann, wenn auch eine Zweigeschossigkeit erforderlich wird.

Auf Nachfrage von Herr Schröder erklärt Herr Jahn, dass ihm die Statik des Gebäudes nicht bekannt ist und er somit an dieser Stelle keine Auskunft geben kann, ob eine Aufstockung möglich ist.

## **b) Weiteres Vorgehen**

Frau Siemers erläutert, dass es schon Besprechungen und die Festlegung eines Raumprogramms mit der alten Schulleitung gegeben hat. Daraufhin wurden vom Büro KMS einige Vorentwürfe angefertigt. Diese wurden seit 2020 nicht weiter verfolgt, da ohne eine Schulleitung keine Schule geplant werden kann.

Die Verwaltung hat die neue Schulleiterin Frau Westhoff sofort in die Planungen einbezogen. Ihre Vorstellungen der Schule sind anders. Deshalb sollte lieber länger und gründlich geplant werden. Durch die Mobilbauklassen besteht keine Raumnot.

In der Phase 0 muss die Schule ihr pädagogisches Konzept konkretisieren und festlegen. Es stellt sich die Frage, welche Räume mit welchen Funktionen gebraucht werden bzw. was soll in den Räumen durchgeführt werden. Es sollte eine multifunktionale Nutzung der Räume berücksichtigt werden, damit nicht für jeden Zweck ein eigener Raum benötigt wird.

Die Entwicklung eines Raumprogramms erfolgt gemeinsam mit der Schule, den Architekten und dem Schulträger.

Danach erfolgt die Vorstellung in den politischen Gremien gemeinsam mit der Vorstellung eines Zeitplanes. Der vorläufige Zeitplan ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **Punkt 6:**

### **3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagschulbetriebes an den Grundschulen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen**

**Vorlage: SG-0078/22**

Frau Siemers teilt mit, dass im August 2022 die Beiträge für die Mittagsverpflegung um 0,30 € erhöht wurden. Hierbei handelt es sich nur um die Preiserhöhungen durch den Caterer. Die Kostensteigerungen der Samtgemeinden für z.B. Personalkosten für Küchenhilfe und Essensauslieferung wurden bisher nicht an die Eltern weitergegeben.

Es wurde eine Kostenkalkulation erstellt. Eine Preisanpassung könnte zum 01.08.2023 erfolgen. Ein abschließender Beschluss ist in der heutigen Sitzung nicht erforderlich. Sie schlägt vor, die Beratungen im Schulausschuss in einer öffentlichen Sitzung gemeinsam mit dem Haushalt 2023 zu beraten.

In der gestrigen Sozialausschusssitzung wurde die Verwaltung beauftragt einen Vorschlag zu erarbeiten.

Auf Anfrage erklärt Frau Siemers, dass der Zuschussbedarf ca. 110.000 € jährlich beträgt. Es muss diskutiert werden, ob dieses so weitergeführt werden soll.

**Punkt 7:**

**Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Büchereien in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen**

**Vorlage: SG-0081/22**

Frau Siemers trägt den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Im Schulausschuss herrscht Einigkeit, dass die Säumnisgebühr für die verspätete Abgabe der E-Reader bestehen bleiben soll.

Mit der oben genannten Änderung empfiehlt der Schulausschuss:

Die Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Büchereien der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird beschlossen.

**Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 8:**

**Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

**Punkt 9:**

**Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

**Punkt 10:**

**Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Michael Albers bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende    Der Samtgemeindebürgermeister    Die Protokollführerin